

Die Zukunft des Lateinunterrichtes

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 17. April 2017 13:16

Zitat von Seepferdchen

Wir haben sehr viele intelligente Kinder, die sich mit Sprachen sehr schwer tun, aber z.B. im naturwissenschaftlichen Bereich sehr gute Leistungen erbringen.

Das widerspricht nur eben meiner 10jährigen Berufserfahrung als Lehrerin naturwissenschaftlicher Fächer am Gymnasium. Nein, wir haben nicht "sehr viele" intelligente Jugendliche, die sich mit Sprachen schwer tun aber in anderen Fächern brillieren. Das sind absolute Ausnahmen.

Zitat von Seepferdchen

Es ist halt ein Problem unserer allgemeinen Hochschulreife, dass man in der Oberstufe kaum die Möglichkeit hat, Fächer abzuwählen.

Nein, das ist kein "Problem" sondern der Sinn der Sache. Es heißt ja "allgemeine Hochschulreife" und nicht "spezielle Hochschulreife". Meine persönliche Einstellung ist in diesem Punkt sehr konservativ. Ich denke Du verdrehst da ein bisschen die Kausalität. Der allgemeine "Verfall des Niveaus" ist nicht der Tatsache geschuldet, dass Schülerinnen und Schüler unliebsame Fächer in der Oberstufe nicht mehr in dem Ausmass abwählen können wie es früher in vielen BL mal der Fall war, sondern der Tatsache, dass zu viele SuS aufs Gymnasium gehen, die da gar nicht hingehören.

Aber wie gesagt ... in dem Punkt bin ich sehr konservativ. Ich glaube nicht, dass es sich lohnt, das zu diskutieren, da darf jeder seine eigene Meinung haben. 😊